



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Forschungsbericht für das Jahr ...

Institut für Wissenschafts- und Planungstheorie <Paderborn>

Paderborn, 1973

1 Allgemeiner Arbeitsbericht

urn:nbn:de:hbz:466:1-42993

1 Allgemeiner Arbeitsbericht

1.1 Zeitlicher Aufbau des IWP

Das IWP ist erst im Berichtsjahr eingerichtet und aufgebaut worden. Der Institutsleiter nahm seine Tätigkeit im Januar auf. Ein erster wissenschaftlicher Mitarbeiter, den das IWP zum Jahresbeginn aus dem Institut für Kybernetische Pädagogik übernahm, hatte bis Ende März mit überwiegendem Zeitannteil Projektarbeiten aus seinem früheren Tätigkeitsbereich abzuwickeln. Der zweite wissenschaftliche Mitarbeiter trat am 15. Februar, der dritte und für 1973 letzte am 1. Mai in das IWP ein. Anfang Mai konnte die dem IWP zugewiesene nichtwissenschaftliche Mitarbeiterin für Schreib- und Sekretariatsarbeiten ihre Tätigkeit im Institut aufnehmen.

Am 15. Dezember 1973 wies das IWP folgenden Personalstand auf:

(a) Ständige wissenschaftliche Institutsmitglieder

Hejl, Peter, Dipl.-Pol.

Köck, Wolfram, Dr. phil.

Radimersky, Heinz

Stachowiak, Herbert, Prof. Dr. phil.

(b) Ständige nichtwissenschaftliche Mitarbeiterin

Willeke, Maria

Dem angegebenen Personalzuwachs entsprachen in etwa der nachstehenden zeitlichen Folge die Bautätigkeiten des Instituts: Sachmittel- und Etatanforderungen, Aufstellung des Forschungsprogramms, Kontaktgespräche mit anderen Grundeinheiten und der Gesamthochschule Paderborn (Rektor, Fachbereich 1), Anlage des Instituts-Ablagesystems, Vorbereitung und Betreuung der Werkverträge, Einrichtung von Spezialbibliotheken (aus privaten Bibliotheksbeständen des Institutsleiters und der Mitarbeiter zur gemeinsamen Benutzung), Anlage eines bibliographischen Karteisystems u.a. mehr.

1.2 Institutsorganisation

Das IWP ist in die drei Projektteilbereiche (Arbeitsbereiche, Abteilungen)

Wissenschaftstheorie,
System- und Modelltheorie und
Planungstheorie

gegliedert. Eine Zwischengliederung zwischen den Projektteilbereichen und den diesen zugeordneten Forschungsvorhaben (vgl. 2.2) wurde nicht vorgenommen (vgl. jedoch hierzu Abschn. 2.1). Sie wäre erst bei Vergrößerung des Instituts zu erwägen. Entsprechendes gilt für die der derzeitigen Institutsgröße noch nicht angemessene Anlage eines institutsinternen Struktur- und Funktionsplans, für die Einrichtung von Projektteilbereichsleitungen, ständigen Kommissionen u. dgl.

Als forschungsbezogene Kommunikationsstruktur hat sich im IWP die folgende dynamische Dreierteamstruktur herausgebildet und bewährt: Jedem Forschungsvorhaben ist ein ständiger wissenschaftlicher Mitarbeiter als Vorhabensleiter zugeordnet. Ihn unterstützen die beiden anderen wissenschaftlichen Mitarbeiter in solchen Fragen des Vorhabens, die teammäßiger Behandlung (mit unterschiedlichen Zuständigkeitsschwerpunkten der jeweiligen Teammitglieder) bedürfen.

Der für die Forschungsvorhaben insgesamt verantwortliche Institutsleiter konnte schwerpunktmäßig Grundlinien des Vorgehens teils festlegen, teils erörtern und besonders in schwierigen Untersuchungsphasen seine wissenschaftliche Erfahrung gezielt einbringen sowie die Vorhaben förderlich koordinieren.

1.3 Externe Mitarbeiter und studentische Hilfskräfte

Das IWP hat wissenschaftliche Arbeitsergebnisse nachstehend angeführter Werkunternehmer verwendet:

Werkunternehmer	Arbeits- und Zuständigkeitsbereich	Zum Forschungsvorhaben	Anzahl der Werkverträge (s.a.S.6)
<u>Bernhart</u> , Walter Dr. phil.	Ästhetik, Literatur- und Musiktheorie	COG	1
<u>Dreyer</u> , Ingrid Dipl.-Pol.	Politol. (Institutionen) Systemforschung	NORM	1
<u>Graus</u> , Werner Dipl.-Math.	Angew. Math., Dokumentations-, Präferenzwiss.	PRIOR	3
<u>Henckmann</u> , Wolfhart Dr. phil.	Philosophie, Ästhetik	COG	1
<u>Kaehr</u> , Rolf Doktorand	Philosophie, Logiken, Morphogrammatik	MODELL	3
<u>Kreitmann</u> , Ilan Dipl.-Ing.	Planungswiss., Systemanalyse, Bildungsplanung	KOMPLEX	2
<u>Loh</u> , Werner Dipl.-Soz.	Soziologie, Kybernetik, Handlungstheorie	COG	1
<u>Maier</u> , Helmut Dipl.-Math., Dr.	Angew. u. maschinelle Math., Faktorenanalyse	KOMPLEX	2
<u>Oppel</u> , Ulrich Dr. phil.	Mathm., Statistik, Entscheidungstheorie	PRIOR	1
<u>Rüger</u> , Bernhard Dr. phil.	Math. Statistik, Präferenzlogik	PRIOR	1
<u>Seehusen</u> , Jürgen Dipl.-Ing.	Informatik, Logik, Computerprogrammierung	MODELL	3
<u>Suhr</u> , Dieter Ass.Prof.Dr.jur.	Rechtswiss., (Normenfindung im Rechtsbereich)	NORM	1
<u>Thomas</u> , Gerhard Dipl.-Math.	Math. Statistik, Dokumentationswiss., Logik	MODELL	4

24

Im Berichtszeitraum waren die nachstehend angeführten studentischen Hilfskräfte mit sowohl projektbezogenen als auch allgemeinen institutsorganisatorischen Aufgaben betraut:

Stud. Hilfskräfte	Anzahl d. Verträge
<u>Müller</u> , Rainer	1
<u>Reiter</u> , Norbert	1
<u>Sander</u> , Elisabeth	1
<u>Schäfers</u> , Rita	1
<u>Schwarte</u> Marianne	2
<u>Spieker</u> , Hermann	1

1.4 Zusatzaufgaben

Das IWP hat als Serviceleistung an das Institut für Kybernetische Pädagogik an den Vorüberlegungen zu einer Expertenbefragung zur "Standortbestimmung der Kybernetischen Pädagogik" teilgenommen. Die Federführung in dieser Angelegenheit hatte Herr Dipl.-Pol. P. Hejl. Herr Hejl hielt im Zusammenhang des vom Institut für Kybernetische Pädagogik im Oktober veranstalteten Fachgesprächs einen Vortrag zu diesem Fragenkomplex.

Eine weitere Zusatzaufgabe wurde dem IWP in Gestalt der Neuorganisation des Dokumentations- und Informationswesens (INFODOC) der FEoLL GmbH vom Vorläufigen Zentrumsrat übertragen. Da es sich hierbei um ein gesondertes Arbeitsvorhaben handelt, ist der zugehörige Bericht in 2.3 niedergelegt.

Außer den anstellungsvertraglich gebotenen und sich darüber hinaus von selbst verstehenden Zusatzaufgaben der Mitglieder des IWP sind im vorliegenden Zusammenhang zu erwähnen:

Die Arbeit des Institutsleiters im Projektausschuß DV im Bildungswesen,

Kommissionsarbeit innerhalb und außerhalb des FEoLL,

wissenschaftliche Gutachtertätigkeit, Doktorandenbetreuung, wissenschaftliche Auskünfte und

auswärtige Lehrveranstaltungen.